

StephansTOUR 2010: Rekordbeteiligung bei Benefizwanderung brachte rund 70.000 Euro für Restaurierung des Stephansdoms

Quer durch den Lainzer Tiergarten führte die StephansTOUR 2010 rund 430 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Medien. Diese waren auch heuer der Einladung von Raiffeisen-Generalanwalt Dr. Christian Konrad, „Gastgeber“ und Obmann des Vereins „Unser Stephansdom“, gefolgt, und spendeten insgesamt rund 70.000 Euro – die direkt in die Restaurierungsarbeiten am Südturm und der Westfassade des Doms fließen.

Wien, 9. Oktober 2010 – „Rein in die Wanderschuhe und ab in den Lainzer Tiergarten“, so lautete das Motto der heurigen StephansTOUR. Rund 430 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Medien ließen sich dies nicht zwei mal sagen und unterstützten „Unser Stephansdom“-Obmann Dr. Christian Konrad dabei, die Restaurierung des Domes wieder ein großes Stück voranzutreiben.

Treffpunkt der Benefizwanderung war der Stephansplatz, wo Kardinal Dr. Christoph Schönborn und Dompfarrer Toni Faber den Wandersleuten ihren Segen mit auf den Weg gaben. Per Bus ging es dann zum Lainzer Tor, dem Ausgangspunkt der diesjährigen Wanderung. Und der erste Streckenabschnitt, der durch den „Katzengraben“ führte, bewies, dass es für die Benefizwanderer durchaus auch im Lainzer Tiergarten die eine oder andere Steigung zu bewältigen galt. Zur Belohnung gab es nach dem Anstieg einen beeindruckenden Ausblick: Bereits der japanische Kaiser Akihito hatte hier – auf der Wiese namens „Wiener Blick“ – bei seinem Wien-Besuch im Jahre 2002 die Aussicht auf die Stadt genossen. Die verdiente Mittagsrast fand schließlich auf der Wiese vor dem Gut Auhof statt, das 1194 erstmals urkundlich erwähnt wurde und bis 1919 als Forst- und Jagdhof in Verwendung war. Für das leibliche Wohl sorgte Günther Pachschröll (Lucullus Catering) mit

dem bereits traditionellen „StephansTOPF“ – heuer mit Wildschwein aus dem Lainzer Tiergarten.

Gestärkt und erholt ging es dann über die „Bischofswiese“ zum „Glasgraben“, von wo die Wanderschar mit Bussen zurück zum Stephansdom gebracht wurde. Die anschließende Andacht im Dom wurde von S.E. Kardinal Dr. Christoph Schönborn und Dompfarrer Toni Faber gehalten. Mit einer Agape im Arkadenhof des Erzbischöflichen Palais endete die Benefizwanderung. „Nur eine regelmäßige Pflege und Restaurierung hilft, die Schwere der Schäden am Dom zu minimieren und den Aufwand für die Erhaltung möglichst gering zu halten. Umso erfreulicher ist es, dass wir heute dank einer Rekordbeteiligung von 430 Mitwanderern rund 70.000 Euro für diese so wichtigen laufenden Sanierungsarbeiten erhalten haben“, bedankte sich Dr. Christian Konrad bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Der Reinerlös der Veranstaltung fließt 1:1 in die Restaurierungsarbeiten am Dom. „Derzeit gibt es zwei Arbeitsschwerpunkte: So werden der Süd- und Westteil des unteren Teils des Südturms saniert als auch die Restaurierung der Westfassade abgeschlossen“, ergänzt Doris Feldbacher, Generalsekretärin des Vereins.

Zum Abschied gab es als kleines Dankeschön den bereits traditionellen „StephansSPITZ“ – eine eigens von der k&k Hofzuckerbäckerei Demel kreierte süße Köstlichkeit.

Mit dabei waren heuer u. a.:

Chefredakteur Dr. **Helmut Brandstätter**, Kurier; Mag. **Brigitte Ederer**, Mitglied des Vorstands der Siemens AG; Dompfarrer Mag. **Toni Faber**; Vorstandsdirektorin Mag. **Bettina Glatz-Kremsner**, Österreichische Lotterien Ges.mbH; Mag. **Richard Grasl**, kaufmännischer Direktor ORF; Kommerzialrat Dkfm. **Elisabeth Gürtler**, Hotel Sacher Betriebsgesellschaft mbH, Generaldirektor Ing. **Wolfgang Hesoun**, Siemens AG Österreich; Forstdirektor SR DI **Andreas Januskovecz**, MA 49 Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien; Stadtbaudirektorin Dipl.-Ing. **Brigitte Jilka**, Stadt Wien; DI **Fritz Kaltenegger**, Generalsekretär ÖVP; Generaldirektor Dr. **Konstantin Klien**, UNIQA Versicherungen AG; Präsidentin Dr. **Barbara Neubauer**, Bundesdenkmalamt; Generaldirektorin Dr. **Johanna Rachinger**, Österreichische Nationalbibliothek; S.E. Kardinal Dr. **Christoph Schönborn**; Bundesminister Dr. **Michael Spindelegger**, Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten; Generaldirektor Dr. **Karl Stoss**, Casinos Austria AG; Generaldirektor Dr. **Alexander Wrabetz**, ORF; Direktor Hofrat Dr. **Gabriele Zuna-Kratky**, Technisches Museum Wien.

Über den Verein „Unser Stephansdom“

„Unser Stephansdom“ ist ein gemeinnütziger, weltanschaulich und politisch unabhängiger Verein und wurde 1987 vom damaligen Wiener Bürgermeister Dr. Helmut Zilk gegründet. Zweck des Vereins ist, Mittel für die Erhaltung des Doms aufzubringen und diesen als Kulturerbe zu bewahren. Damit dies gelingt und um einen weiteren Verfall zu verhindern, muss der Stephansdom weiterhin sorgfältig restauriert werden.

Auch die Sicherheit ist ein wichtiges Thema: So untersucht die Dombauhütte den Dom routinemäßig auf schadhafte Teile, die herabstürzen und Passanten gefährden könnten. Jährlich werden rund 2,2 Mio. Euro für die Erhaltung und die Restaurierung des Doms benötigt. Obmann des Vereins ist Raiffeisen-Generalanwalt Ök.Rat Dr. Christian Konrad.

Spenden für den Stephansdom: PSK 7.000.900

Achtung: Ein Pressefoto der Benefizwanderung finden Sie am 9. Oktober ab ca. 14.30 Uhr in der APA.

Für weitere Informationen bzw. Fotowünsche wenden Sie sich bitte an:

krusche & heger machen pr

Mag. Katharina Krusche-Just

T: 01 – 236 10 30 - 51

M: 0676 - 739 44 01

E-Mail: kk@krusche-heger.at